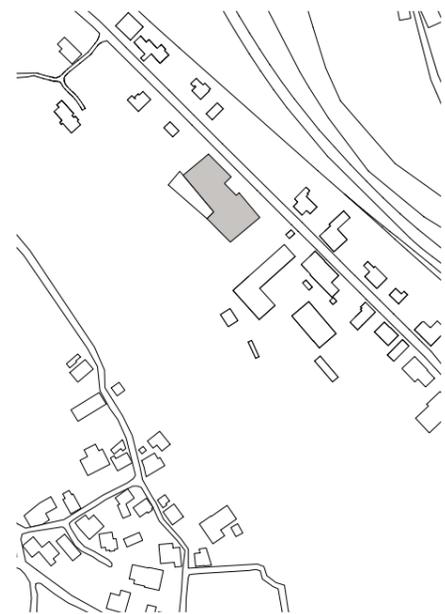




## ALTERS- & PFLEGEHEIM JENAZ



**Neubau eines Alters- und Pflegeheims mit 66 Zimmern. Erdgeschoss mit Cafeteria und Mehrzweckräumen. Volumetrische Eingliederung des stattlichen Baukörpers in einen von kleinteiligen Bauten und alpiner Topographie geprägten Kontext. Ausführung im Minergie-Standard.**

*Projektwettbewerb im offenen Verfahren 2005, 1. Preis  
 Bauherrschaft: Flury Stiftung, Schiers GR  
 Generalplaner in ARGE mit b+p baurealisation ag  
 Freiraumgestaltung: Kuhn Landschaftsarchitekten GmbH  
 Fertigstellung September 2009*

In der Talebene an der alten Hauptstrasse gelegen, bildet das stattliche Haus den Auftakt der Ortschaft Jenaz. Entlang der Strasse nimmt das Gebäude mit seiner dreiteiligen Gliederung Bezug auf die Massstäblichkeit der bestehenden Bebauung und definiert mit dem eingezogenen Mittelteil einen prägnanten Eingangsbereich. Auf der strassenabgewandten Seite entwickelt der Baukörper seine ganze Kraft und reagiert damit auf die alpine Topographie. Durch das grossflächigere Erdgeschoss entsteht im ersten Stock eine grosse Terrasse als separierter Aussenraum für demente Heimbewohner. Einer Hotellobby ähnlich bildet die zentrale Eingangshalle den Dreh- und Angelpunkt des Hauses. An der Halle liegen die Vertikalerschliessungen sowie

die Zugänge zu den Gesellschaftsräumen und zum Garten. Drei Kerne und die peripheren Zimmergruppen strukturieren den Grundriss der Wohngeschosse. Korridore und Aufenthaltsräumen formen ein Substitut der Gassen und Plätze des Dorfes und ermöglichen den Bewohnern verschiedene Rundläufe mit vielfältigen Ausblicken. Zwei Lichthöfe begleiten die innenliegenden Treppen, bringen Tageslicht in die Tiefe des Hauses und erlauben Sichtzüge zwischen den Etagen. Die Zimmer sind als Stuben komponiert. Grosse Fenster gewährleisten auch bettlägerigen Menschen Aussicht in die Landschaft, tiefe Leibungen dienen als Sitz- oder Ablagefläche. Simse und Fenstergewände aus lasiertem Beton und das Holzwerk der Fenster gliedern die Ansichten. Mit den hell verputzten Fassaden bezieht sich der architektonische Ausdruck auf Bürgerhäuser, welche ihre solitäre Rolle selbstbewusst spielen und sich dennoch angemessen in den Kontext einfügen.

*Kennwerte Gebäude / Kosten gem. SIA 416*

Gebäudevolumen GV	m <sup>3</sup>	24 300
Geschossfläche GF	m <sup>2</sup>	6 800
Gebäudekosten BKP 2 / m <sup>3</sup> GV	CHF	737
Gebäudekosten BKP 2 / m <sup>2</sup> GF	CHF	2 626
Anlagekosten BKP 1-9	CHF	24 940 000

